

Beschlussvorlage		Drucksachen-Nr.: X/2024/175
Ausschuss für Gesundheit und Pflege	öffentlich	07.11.2024
Kreisausschuss	nicht öffentlich	19.11.2024
Kreistag	öffentlich	20.11.2024

Tagesordnungspunkt

Gesundheit zu Hause: Telemedizinisch-gestützte Community Health Nurse im ländlichen Raum (TelCo)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Ausschuss für Gesundheit und Pflege empfehlen dem Kreistag dem Verein „Gesundes Ostfriesland“ einen Zuschuss in der Gesamthöhe von 175.000,- € zur Durchführung des Pilotprojektes „Gesundheit zu Hause: Telemedizinisch-gestützte Community Health Nurse im ländlichen Raum (TelCo)“ für den Projektzeitraum 2025 bis 2027 zu gewähren.

Sach- und Rechtslage:

Die ambulante Gesundheitsversorgung im Landkreis Aurich kann in den nächsten Jahren nur bedingt sichergestellt werden. Nach Prognosen der KVN liegt bspw. der hausärztliche Versorgungsgrad im Landkreis Aurich für das Jahr 2035 bei unter 70%. Hinzu kommt, dass der gesamte Landkreis ein Zulassungsbezirk ist, so dass es zu Abwanderungsbewegungen der Zulassungen in den attraktiveren städtischen Bereich des Landkreises kommt. Die Mobilität der Bevölkerung in der ländlichen Fläche stellt für die Bevölkerung des Landkreises eine zusätzliche Herausforderung dar. Für diesen Bereich stellt sich damit vor allem für die benachteiligten Bevölkerungsgruppen der Zugang zu einer nachhaltigen Versorgung zunehmend als kritisch dar. Die Gesundheitsakteure arbeiten nur bedingt vernetzt zusammen und auch hier ist der Zugang zu entsprechender Versorgung, Prävention und sozialer Beratung eingeschränkt. Die vom Juni 2020 von der Bundesärztekammer (BÄK) bekanntgegebenen Abrechnungsempfehlungen für telemedizinischen Leistungen können nur sehr eingeschränkt die aktuell technisch möglichen Einsatzbereiche von Telemedizin abdecken.

Projekt: Gesundheit zu Hause: Telemedizinisch-gestützte Community Health Nurse im ländlichen Raum (TelCo)

Mit dem für 3 Jahre geplanten Einsatz einer Fachkraft mit dem neuen Berufsbild der Community Health Nurse (CHN) soll zum einen eine Versorgungslücke im präventivmedizinischen, pflegerischen, sozialen und gesundheitsfördernden Bereich in von Unterversorgung betroffenen Gemeinden schließen. Zum anderen sollen sie eine (digital)



vernetzende und koordinierende Funktion mit den anderen Leistungserbringern ermöglichen. Mögliche weitere alternative neue Berufsbilder wären der Physician Assistant (PA) und Advanced Practice Nurse (APN).

Hierdurch soll der Zugang zur Versorgung vor allem für benachteiligte Bevölkerungsgruppen (in erster Linie ältere Menschen, chronisch und multimorbide Kranke und Kinder, Menschen mit Einschränkungen sowie Flüchtlinge und Einwohner mit Migrationshintergrund) sichergestellt und deutlich verbessert werden. Neben der Tätigkeit auch im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention sowie sozialer Beratung vor Ort vernetzt sie die Patienten mit den anderen Leistungserbringern. Mit telemedizinischen Geräten könnten zudem über eine Telekonsultation Haus- und Fachärzte, Krankenhäuser sowie weitere Leistungserbringer (Sozialberatungen u.a.) hinzugezogen werden. Ziel des Projektes ist damit eine Verbesserung des Gesundheitszustandes, der Gesundheitskompetenz und der Resilienz vor allem benachteiligter Bevölkerungsgruppen.

Für die Durchführung des Pilotprojektes sind die Gemeinden Krummhörn und Hinte vorgesehen. Im Rahmen einer vom Verein Gesundes Ostfriesland durchgeführten Versorgungsstrukturanalyse zeigen sich in diesen Gemeinden Herausforderungen in der derzeitigen und zukünftigen Gesundheitsversorgung. In der Krummhörn zeigen sich zudem Herausforderungen durch die ländliche Fläche und in der sozio-ökonomischen Situation. In der Gemeinde Hinte wird ab voraussichtlich Mitte nächsten Jahres keine hausärztliche Versorgung erfolgen können. Vor diesem Hintergrund soll die Pilotierung dieses Projektes in den beiden Gemeinden erfolgen.

Das Projekt soll durch die Hochschule Emden-Leer eng begleitet und evaluiert werden. Hierdurch sollen weitere Grundlagen geschaffen werden, um ein mögliches Angebot eines Studienganges im Bereich Community Health Nurse in Ostfriesland anzubieten. Dies hätte über das Projekt positive Auswirkungen für die regionale Gesundheitsversorgung.

Bei einer positiven Evaluation könnte ein großflächiger Einsatz im Landkreis erfolgen.

Projektziele:

- Sicherstellung und Verbesserung des Zugangs zu einer medizinisch-pflegerisch-sozialen, mobilen und digitalen Gesundheitsversorgung durch aufsuchende Tätigkeiten in der Gemeinde
- Steigerung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung
- Koordinierende und begleitende Tätigkeiten der CHN als fachkundige Case-Managerin
- Multiprofessionelle Teamarbeit durch eine systematische und hybride Vernetzung der Gesundheitsakteure
- Entwicklung von (Be-)Handlungspfaden und Prozesse
- Einsatz digitaler Lösungen zur Kommunikation (und ggf. Dokumentation) mit Gesundheitsakteuren
- Einsatz von telemedizinischen Geräten und Videosprechstunde
- Schulung von weiteren Multiplikatoren und der Bevölkerung



Durchführung:

- a. Projektlaufzeit: 2025 – 2027
- b. Projektfinanzierung: Landkreis Aurich (70 %), Gemeinden Krummhörn und Hinte (30 %)
- c. Projektträger: Verein Gesundes Ostfriesland e.V. (Prof. Dr. Philipp Walther).
Fachliche Unterstützung: Expertenrat des Vereins Gesundes Ostfriesland e.V.
- d. Evaluation und Begleitung: Hochschule Emden-Leer (Prof. Dr. Sören Schmidt)
- e. Kooperationspartner: Arztpraxen, MVZ, Pflegeeinrichtungen, Therapeuten, Beratungsstellen, Kliniken Aurich-Emden-Norden, Telemedizin-Zentrum Klinikum Oldenburg, Telezentrum Klinikum rechts der Isar, München

Finanzierung (Laufzeit 3 Jahre):

Personalkosten: 210.000,- €

Honorarkosten (u.a. juristische und techn. Beratung): 25.000,- €

Sachkosten: 15.000,- €

Raumkosten: 0,- € (Nutzung von Räumen der Kooperationspartner)

Gesamtkosten für die 3-jährige Projektlaufzeit: 250.000,- €

Anteil Landkreis Aurich (70 %): 175.000,- €

Anteil Gemeinden Krummhörn u. Hinte (30 %): 75.000,-

Finanzielle Auswirkungen im Haushaltsjahr: 2025			Betrag: 70.000,00 Euro			
Haushaltsmittel vorhanden		Deckung falls keine HH-Mittel vorhanden	Deckung üpl./apl. Ausgabe		Folgekosten/Jahr	Sonstiges
Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Budget <input type="checkbox"/>	Investitionsnr.:	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	
Investitionsnr.:		üpl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenstelle:	Betrag:		
Kostenstelle:		apl. Ausgabe <input type="checkbox"/>	Kostenträger:	52.500,00 Euro		
Kostenträger:			Sachkonto:			
Sachkonto:						

Erstellungsdatum: 05.11.2024	Unterschrift In Vertretung gez. Dr. Puchert
---	--

